

---

Subject: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Legende](#) on Tue, 22 May 2012 14:56:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[http://www.abgespeist.de/der\\_goldene\\_windbeutel\\_2012/index\\_ger.html](http://www.abgespeist.de/der_goldene_windbeutel_2012/index_ger.html)

---

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 22 May 2012 16:06:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tja.....leider ist das der Alltag und zieht sich durch das gesamte Lebensmittelregal durch.  
Der Schweinebraten vom Discounter ist oftmals nicht mehr als Überreste die mit Hilfe von Enzymen zusammengepresst werden.  
Käse wird aus Pflanzenöl und Eiweiß hergestellt und als "Käse" verkauft.  
Die Liste könnte man endlos fortführen.....traurig, traurig.

---

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [pilos](#) on Tue, 22 May 2012 16:33:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Tue, 22 May 2012 19:06Tja.....leider ist das der Alltag und zieht sich durch das gesamte Lebensmittelregal durch.  
Der Schweinebraten vom Discounter ist oftmals nicht mehr als Überreste die mit Hilfe von Enzymen zusammengepresst werden.  
Käse wird aus Pflanzenöl und Eiweiß hergestellt und als "Käse" verkauft.  
Die Liste könnte man endlos fortführen.....traurig, traurig.

es muss aber alles billig sein

100 kg lebendschwein kostet etwa 135 euro

ich gebe dir 135 euro...wenn du damit 6 monate lang ein schwein füttern kannst...

dann wird es geschlachtet und davon müssen noch eine ganze menge leute leben können...

und das schwein hat auch noch schwarte und knochen und fett...usw...es besteht nicht nur aus magerfleisch...

bei den preisen kann man nur betrügen....der konsument liebt das

---

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 22 May 2012 16:58:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 22 May 2012 18:33 Haar2O schrieb am Tue, 22 May 2012 19:06 Tja.....leider ist das der Alltag und zieht sich durch das gesamte Lebensmittelregal durch.

Der Schweinebraten vom Discounter ist oftmals nicht mehr als Überreste die mit Hilfe von Enzymen zusammengepresst werden.

Käse wird aus Pflanzenöl und Eiweiß hergestellt und als "Käse" verkauft.

Die Liste könnte man endlos fortführen.....traurig, traurig.

es muss aber alles billig sein

100 kg lebenschwein kostet etwa 135 euro

ich gebe dir 135 euro...wenn du damit 6 monate lang ein schwein füttern kannst...

dann wird es geschlachtet und davon müssen noch eine ganze menge leute leben können...

und das schwein hat auch noch schwarte und knochen und fett...usw...es besteht nicht nur aus magerfleisch...

bei den preisen kann man nur betrügen....der konsument liebt das

Das ist natürlich richtig.....nur geht es hier um die Deklaration von Lebensmitteln und diese ist halt oftmals nicht mehr als irreführend.

Bin übrigens gelernter Koch.....weiß also dass am Schwein mehr dran ist als Magerfleisch.

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Yes No](#) on Wed, 23 May 2012 08:19:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich sehe nun nicht, dass Etikettenschwindel vorliegt\*.

Man muß zwischen Werbung und den Pflichtangaben ("Etikett" aka Zutaten) unterscheiden. Bspw, bei dem Fleischprodukt steht auf der Vorderseite groß, dass Pflanzenprotein verwendet wird.

Es liegt nun in der Verantwortung des Verbrauchers festzustellen, ob ihm das Produkt zusagt oder nicht.

Wer nicht willens oder fähig ist, das Produkt, das er konsumieren will, zu verstehen, konsumiert blind.

Die Gesellschaft (und im Leben allgemein) wird sich aber nie an solchen richten.

\*Eng angelegt kann das durchaus der Fall sein, weil gewisse Zutaten nicht deklarationspflichtig sind und idR auch nicht deklariert werden.

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 23 May 2012 12:55:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Villain schrieb am Wed, 23 May 2012 10:19: Ich sehe nun nicht, dass Etikettenschwindel vorliegt\*. Man muß zwischen Werbung und den Pflichtangaben ("Etikett" aka Zutaten) unterscheiden. Bspw, bei dem Fleischprodukt steht auf der Vorderseite groß, dass Pflanzenprotein verwendet wird.

Es liegt nun in der Verantwortung des Verbrauchers festzustellen, ob ihm das Produkt zusagt oder nicht.

Wer nicht willens oder fähig ist, das Produkt, das er konsumieren will, zu verstehen, konsumiert blind.

Die Gesellschaft (und im Leben allgemein) wird sich aber nie an solchen richten.

\*Eng angelegt kann das durchaus der Fall sein, weil gewisse Zutaten nicht deklarationspflichtig sind und idR auch nicht deklariert werden.

Nun ja, selbst wenn sie nicht deklarationspflichtig sind, gibt es ne Menge Inhaltsstoffe bei denen man gezielt versucht zu vertuschen dass sie enthalten sind.

Als Beispiel könnte man Mononatriumglutamat nennen. Eine sehr bekannte Firma (bekannt unter anderem für Fertigsoßen in Pulverform) wirbt auf der Vorderseite der Verpackung groß mit "Ohne Zusätze und Geschmacksverstärker"!

Auf der Rückseite der Verpackung steht dann in den Inhaltsstoffen unter anderem Hefeextrakt, welches nix anderes als Glutamat ist.

Das ist eine gezielte Irreführung und in meinen Augen Betrug. Hier wird quasi mit der Unwissenheit der Bevölkerung gespielt.

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Legende](#) on Wed, 23 May 2012 13:23:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dieser Magarine..

Zitat: Laut einer Branchenzeitung hat Unilever mehr als 100 Mio. Euro ausgegeben, um die Wirkung von Becel pro.activ zu belegen. Doch zwischen Wirkung und Nutzen besteht ein

gewaltiger Unterschied: Eine Wirkung hat die Margarine, weil sie den Cholesterinspiegel offenbar senken kann. Doch es fehlt der Nachweis, dass durch Becel pro.activ auch z.B. weniger Herzinfarkte auftreten, der tatsächliche Nutzen ist also nicht belegt. Anders als bei (richtigen) Medikamenten. Deswegen betet Unilever die belegte Cholesterin-Senkung hoch und runter, vermeidet aber konkrete Aussagen zu Effekten auf die Herzgesundheit. Ziemlich dreist, oder?

Oder auch hier mit dem Hackfleisch...

Zitat: „30 % weniger Fett im Vergleich zu gemischtem Hackfleisch“ verspricht Netto für die „Viva Vital Zubereitung aus Hackfleisch gemischt mit pflanzlichem Eiweiß“. Nur: Das Netto-Produkt hat in der Regel sogar mehr Fett als frisch durch den Fleischwolf gedrehtes Hackfleisch von der Theke! Dafür wird nämlich höherwertiges, mageres Fleisch verwendet. Netto aber nimmt billigere fettreiche Abschnitte, streckt sie mit etwa 30 % Gewichtsanteil einer Pampe aus Wasser, Weizeneiweiß und Mehl und fabuliert von 30 % weniger Fett. Dabei ist es einfach 30 % weniger Fleisch. Plus Streckmittel

Jeder normale würde denken, da sind 30 % weniger Fett ist und nicht weniger Fleisch...

Wie viel Leute wohl da reingefallen sind..

Nicht jeder kennt sich mit Lebensmittel genausten aus oder versteht die..

Genau so ist doch mit dem Gesetzen...Jeder kann die lesen und trotzdem brauchen fast alle Anwälte..

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Legende](#) on Wed, 23 May 2012 18:39:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht das eigentlich mit dem Chickenburger vom McDonalds aus, ist das auch wirklich Fleisch ?

Weil die bieten das ja für 1€ an sowie Chickenburger ???

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 23 May 2012 19:47:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jeder Saft enthält ähnliche Werte wie ein alkoholfreies Bier.. ok, "alkoholfrei" müsste als Bezeichnung zwar überdacht werden aber man kann es mit der Kritik auch übertreiben...

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 23 May 2012 23:21:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sehe ich auch so, das hat auch einfach mit dem Gärvorgang zu tun, dass man es eigentlich nie komplett Alkoholfrei bekommt.  
Chickenburgerfleisch ist zwar bearbeitet ohne Ende aber für mich fühlt sichs ziemlich echt an...

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Nephtyis](#) on Sat, 07 Jul 2012 13:00:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Achja wir leben in einer Welt voller Lug und Trug aber im Endeffekt wollen viele es doch gar nicht anders- warum? Der Liebe Gernot Hassknecht erklärt euch das mal am beispiel Dioxinbelastete Eier : <http://www.youtube.com/watch?v=OCORjjahWbQ>

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [\\*Gelöscht - 07/2015\\*](#) on Sat, 07 Jul 2012 14:29:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

na immerhin hat HIPP wohl für die kleinen echten zucker(oder doch nur fruktosesirup?)verwendet und nicht dieses rattengift aspartam...und feiert sich entsprechend selbst..

soylent green..

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Paperbird](#) on Sat, 07 Jul 2012 15:00:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der Hassknecht hat auch ne Mega-AGA bei der alles zu spät ist, aber er nimmt wenigstens sich und stellvertretend den deutschen Motz-Spiesser auf die Schippe.

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Paperbird](#) on Sat, 07 Jul 2012 16:38:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier noch was zum Thema Extensions:

<http://www.youtube.com/watch?v=BUvmo08KqvA&feature=related>

---

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 07 Jul 2012 18:35:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Korkell schrieb am Thu, 24 May 2012 01:21: Sehe ich auch so, das hat auch einfach mit dem Gärvorgang zu tun, dass man es eigentlich nie komplett alkoholfrei bekommt. Chickenburgerfleisch ist zwar bearbeitet ohne Ende aber für mich fühlt sich ziemlich echt an...

soll Leute geben, die meinen wirklich, so müsse Huhn schmecken wie auf dem McCoberdoof-Burger.

---

---

Subject: Aw: Die Etiketten lügen wie gedruckt  
Posted by [Nephtyis](#) on Sun, 08 Jul 2012 09:14:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Paperbird schrieb am Sat, 07 July 2012 17:00: Der Hassknecht hat auch ne Mega-AGA bei der alles zu spät ist, aber er nimmt wenigstens sich und stellvertretend den deutschen Motz-Spiesser auf die Schippe.

Oh ja der hat auch net mehr soo viel Haar. Aber hey: Ich find den einfach absolut genial. Das zum Mindestlohn kannte ich noch gar nicht auch gut.

@kkoo: Die meisten Menschen haben schon längst verlernt wie naturreine und frische Produkte schmecken. Wir sind tagtäglich von Geschmacksverstärkern und Aromen umringt. Schonmal überlegt warum die Erdbeeren heute nicht mehr so gut schmecken wie als Kind- weil wir sie mit Aroma von Erdbeerjoghurt etc vergleichen und der ist natürlich viel stärker da mit Zusätzen... (Ist natürlich nicht bei jedem so aber bei einigen..) Meine kleinen Geschwister haben lieber gekauften Erdbeerjoghurt gegessen als selbst gemachten weil der mehr nach Erdbeere schmeckt. Erdbeerjoghurt hat seinen Geschmack nicht von den wenigen Alibi-Fruchtstückchen, sondern von dem aus Sägespäne gewonnenen Aroma. Pilzrahmsuppe erhält ihren Geschmack von künstlichen Aromen, nicht von den wenigen geschmacklosen Pilzkrümeln. Der an Versuchspersonen getestete Geschmack orientiert sich auf maximale Chancen am Markt und damit an einem idealen Mittelwert, der langfristig zu wenigen Einheitsgeschmäckern führt. Deshalb koche ich soweit es geht selbst. Ich mache auch meinen Joghurt selbst allerdings aus Pflanzenmilch.  
Liebe Grüße

---